

Zenetti Lothar: ZEITANSAGE. Anregungen für den Gottesdienst einer neuen Generation. Verlag J. Pfeiffer, München, 21969. 308 S., kart., DM 12,80, S 97,30, sfr. 15,—. (3276)

Trotz der liturgischen Erneuerung der letzten Jahre wird der Gottesdienst sehr oft von den Gläubigen als Fremdkörper empfunden. Deutlich zeigt sich diese Erscheinung bei der jungen Generation. Es wird nicht sichtbar, wie der Gottesdienst die Fragen des heutigen Menschen aufgreift und darauf eine Antwort gibt im Lichte der Offenbarung. So entstehen oft Ratlosigkeit und Resignation auf seiten der Seelsorger, Gleichgültigkeit, Passivität und Konsumhaltung bei den Christen, die sich am Gottesdienst beteiligen. Es ist selten der Fall, daß eine Gemeinde den Gottesdienst als „ihre“ Sache erlebt und sich auch dementsprechend dafür engagiert. „Zeitansage“ bietet für diese Problematik einen der bedeutendsten Beiträge der letzten Jahre. Zenetti setzt dem Leser keine graue Theorie vor, enttäuscht aber jenen Leser, der hastig ein paar billige Rezepte sucht, wie man's nun besser machen könnte. Die Fragen des Gottesdienstes werden grundsätzlich und mit einer wohlthuenden Ehrlichkeit bedacht, und dann werden Wege und Vorschläge gemacht für zeitgemäße Formen des Gemeindegottesdienstes, der Eucharistiefeier, der Predigt und des Wortgottesdienstes.

Ein mutiges Werkbuch, das sich an brennende Fragen des Gottesdienstes heranwagt und in jeder Hinsicht eine befreiende Wirkung hat und zu neuer Hoffnung berechtigt für den Gottesdienst einer neuen Generation. PAC

Cardonnel, Jean: GOTT IN ZUKUNFT. Aufforderung zu einer menschlichen Welt. Verlag J. Pfeiffer, München, 196 S., kart., DM 9,80, S 74,50, sfr. 11,65. (3277).

Das Buch erschien in der Reihe „Experiment Christentum“. Wie diese ganze Reihe, so ist auch das Werk Cardonnels ein Versuch, in verantworteter Mündigkeit für die Zukunft der Kirche zu experimentieren. Der Autor setzt sich bewußt ab von traditionellen theologischen Lehrmeinungen und formuliert hie und da seine Gedanken sehr scharf und provozierend. Das Buch ist nicht bequem; der Autor versucht gar nicht, überholte Positionen zu rechtfertigen oder für die Zukunft zu retten, sondern er wagt es, Grundsätzliches in Frage zu stellen und neu zu bedenken. Wenn auch die Frage sich aufdrängt, ob der Autor nicht in manchen Fragen über das Ziel hinausschießt, so ist doch festzuhalten, daß es Cardonnel um ein echtes und ehrliches Suchen und Ringen geht. Auch wenn der kritische Leser manche Thesen Cardonnels so, wie sie dastehen, nicht annehmen kann, so wird er doch durch das Studium von „Gott in Zukunft“ bereichert und zu einer weiterführenden Reflexion angeregt. PAC

Büchereingänge

Th. Maertens—J. Frisque: KOMMENTAR ZU DEN NEUEN LESUNGEN DER MESSE. Bd. 4: Oktav von Ostern bis Pfingsten, Dreifaltigkeit, Fronleichnam, Herz Jesu; 380 Seiten, kart. lam., Best.-Nr. 14.704; Bd. 5: 9.—21. Woche; 326 Seiten, kart. lam., Best.-Nr. 14.705. Je DM 25,—, Verlag Herder, Freiburg i. Br.—Wien (3357, 3358).

SCHOTT-MESSBUCH. DIE NEUEN SONNTAGSLESUNGEN, Lesejahr B/II., Volksausgabe, Verlag Herder, Freiburg (3359).

Paul M. Inlehner, Sepp R. Graupe: WIE PRIESTER HEUTE LEBEN. 210 Seiten, Paperback S 98,—, DM 15,80. Verlag Herder, Wien (3360).

Walter von Arx: DAS KLOSTERRITUALE VON BIBURG. Reihe: Spicilegium Friburgense; Geschichte des kirchlichen Lebens; herausg. v. G. Merse mann und A. Hänggi. Bd. 14 XXVIII — 357 Seiten, sFr 45,—, Univ.-Verlag, Freiburg, Schweiz (3361).

Clemens Thoma: KIRCHE AUS JUDEN UND HEIDEN. Biblische Informationen über das Verhältnis der Kirche zum Judentum. Reihe: Konfrontationen, Bd. 8. 200 Seiten, Paperback, S 80,—, DM 12,80. Verlag Herder, Wien (3365).